Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ferners ist von Rechts wegen ein Landtsäß nichts anders dan homo Jurisdictionalis über vnnd mit welchen der Landtsfürst zu schaffen, vnnd Ime zu gebietten, darumben daß Er intra fines & districtus Territorij Principis gesessen, darinnen behaust, behofft etc.

Dannenhero nit vnbillich die Grauen jederzeit zu die gehaltenen Landtag beschriben, auch Grauens Vorfahren gehorsamblich erschinen, oder ehehafft vrsachen jres ausbleibens von sich geschriben, wie Jüngst [illegible] in nechster Landtschafft beede Grauen Joachin vnd Wolff [illegible] gethon, vnnd als dise aus [illegible] von Jhren allegierten vrsach nit erscheinen khönnen, sich den 8. Junij Anno 77. folgenden durch aufrichtung aines offnen Instruments purgiert, cum oblatione, ut ibi.

Vnnd das fürs Siebent, auf deß Landtsfürsten gehaiß ain jeder zu erscheinen, oder ehehafft vrsachen fürzewenden schuldig, ist deß Fürsten selbs ain hoch vnnd Obrigkheit: vnnd in deß Landtsassen Person, nit die wenigste Species subiectionis, vnnd durchaus ain functio seu munus personale, daß macht gleich sein Person, doch allein [illegible].

Vnnd fert Grauens Argument nit, daß die Person selbs, allein die Güetter. Dann aber von der Güetter wegen, ist Er so woll Persönliche alles [illegible] vnnd obligen zu laisten schuldig, vnnd würde [illegible] ain Graf deß Reichs genant, da Er nit ain Grafschafft besässe, auch nit für ain Bayrischen Landtsassen gehalten, vnnd der Adelichen Freyhait vehig sein, wo er nit güetter innhette, vnnd würdet dißfalls die Person nach den Güettern vnnd dem Innhaber habilitiert vnnd Nobilitirt, Nomen enim sine re, wäre lärer Schatten.

Dannenher auf jüngsten Bayrischen Craißtag, den 9. Januarij Anno 77. zu Landtshuet gehalten, der genant Graf Joachim für sich vnnd sein vettern Graf Vlrichen [illegible] von den löblichen Craißstenden [illegible], nit vnbillich so vill Er gemelten Grauen Vlrichen antroffen, für vnbekhrefftig erkhennt, welchs ist aber die gewesten Namblichen daß Er